



Die FRAKTION – PARTEI, DiB, Huhn Für
die FRAKTION: Markus Vogt Stefan
Klepp E-Mail [Fraktionsvorsitzender:
info@haens-daempf.de](mailto:Fraktionsvorsitzender:info@haens-daempf.de)

Antrag Hallenbad Süd(west): Wasserrutsche

Sobald das Bäderkonzept finalisiert wird, beschließt der Gemeinderat Tübingen, im neuen Hallenbad Süd(west) eine Wasserrutsche zu installieren.

Begründung

Tübingen eilt der Ruf des Pietismus voraus. So forderte die Fraktion AL/Grüne unlängst ein sparsames DDR-Hallenbad. Neben der Tatsache, dass wir die DDR, anders als Teile der AL/Grünen-Fraktion, nicht als Vorbild erachten, würden Kinder in so einem Spar-Bad vom Badespaß ausgeschlossen.

Sofern Tübingen eine familienfreundliche Stadt sein will, braucht es hier neue Maßnahmen. Insofern halten wir eine Wasserrutsche im neuen Hallenbad Süd(west) für unabdingbar.

Auch der Jugendgemeinderat forderte nach Vorlage 239b/2023 eine Rutsche. Leider hat der Gemeinderat diese Ideen damals für das Basisprogramm abgelehnt. Sie wurden als Option in Vorlage 239 mitaufgenommen.

Alternativen

Es kommt keine Wasserrutsche. Pietistische Ideologie und DDR-Ideologie setzen sich durch.

Alternative 2

Eine Kombination aus Sauna und Rutsche wird umgesetzt. D.h. eine dampfbetriebene Nacktrutsche.

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen einer Wasserrutsche liegen laut 239/2023 bei etwa 1. Mio. €.

Klimapolitische Auswirkungen

Es gibt Maßnahmen, Wasserrutschen nachhaltiger zu gestalten, z.B. sie grün anzustreichen.